

Der Wettbewerb wird von der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig veranstaltet.

Für die Unterstützung und Finanzierung der Preisgelder danken wir den Leipziger Rotary Clubs „Leipzig“ und „Herbst '89“, dem Hotel Michaelis, der Stiftung Singen Schmid-Meier-Schmid und dem Verein „Junge Stimmen Leipzig“ e. V.



M I C H A E L I S
Hotel | Restaurant | Catering | Event



Junge Stimmen
Leipzig e.V.

HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND THEATER
»FELIX MENDELSSOHN
BARTHOLDY«
LEIPZIG



**Wettbewerb der
mitteldeutschen Hochschulen**

Ausschreibung 2026

Ausschreibung „Leipziger Gesangspreis 2026“ – Wettbewerb der mitteldeutschen Hochschulen

Der Wettbewerb findet am 23.01.2026 (1. Runde) im Kammermusiksaal und am 24.01.2026 (Finale) im Großen Saal der Hochschule für Musik und Theater Leipzig, Grassistr. 8, statt. Teilnehmen können Gesangsstudierende der Hochschule für Musik Weimar, der Hochschule für Musik Dresden und der Hochschule für Musik und Theater Leipzig.

1. Preis in Höhe von **2.500 EUR** – gestiftet von Rotary-Club „Leipzig“ und Rotary-Club „Herbst '89“ und dem Hotel Michaelis Leipzig

2. Preis in Höhe von **1.500 EUR** – gestiftet von der Stiftung Singen Schmid-Meier-Schmid

3. Preis in Höhe von **1.000 EUR** – gestiftet vom Verein „Junge Stimmen Leipzig“ e. V.

Für Klavierpartner sorgen die Teilnehmer bitte selbst.

Jury:

Prof. Gerald Fauth, Rektor der HMT Leipzig

em. Prof. Berthold Schmid

Friedrich Praetorius, Kapellmeister und Assistent des GMD der Deutschen Oper Berlin

Christine Marquardt, Operndirektorin der Städtischen Theater Chemnitz

Beatrice Schwartner, Redakteurin und Moderatorin MDR Kultur/Klassik

Anmeldungen zum Wettbewerb richten Sie bitte bis zum **11. Januar 2026** an:

Hochschule für Musik und Theater Leipzig
Prorektorat für Künstlerische Praxis
Grassistr. 8, 04107 Leipzig

claudia.philipp-fuchs@hmt-leipzig.de

Das Anmeldeformular finden Sie unter:
<https://www.hmt-leipzig.de/aktuelles/wettbewerbe>

Wettbewerbsprogramm

1. Runde:

- Eine Arie von Johann Sebastian Bach aus Kantaten oder Oratorien (auch mit Cembalobegleitung möglich – Stimmung 440 Hz)
- Ein selbstgewähltes Lied von Ethel Smyth (1858-1944)
- Ein selbstgewähltes Lied oder eine Arie, die nach 1950 komponiert wurde.

Finale:

Ein selbstgewähltes Programm mit Stücken von Komponistinnen und Komponisten, die in Leipzig geboren wurden, gelebt oder studiert haben.

Dauer: 20 Minuten

Das Repertoire im Finale darf keine Werke enthalten, die bereits in der 1. Runde gesungen wurden.

Vor dem Vortrag müssen die Finalisten eine kurze Erläuterung über Auswahl und Inhalt der Stücke präsentieren.